

Flutlichtaggregate und Großwälzlager an der Rostocker Kaikante



Besichtigung der Baustelle der

Deutschen Großwälzlager GmbH

Auf Einladung der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH Rostock Business informiert sich der Staatssekretär für Wirtschaft, Bau und Tourismus des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Dr. Stefan Rudolph, am 29. Juni 2015 über die Wirtschaftsregion Rostock und besucht innovative Unternehmen (siehe Kurzprofile der Firmen im Anhang). Ziel ist es, vor Ort Einblicke in die aktuelle wirtschaftliche Situation der Region zu erhalten, branchenspezifische Besonderheiten zu erkennen und mit den Unternehmern und Mitarbeitern über Erfolge, Chancen und aktuelle Risiken zu diskutieren. Der Vorteil Kaikante bei der Produktion großvolumiger Güter wird im Fokus stehen.

Unter anderem besucht der Staatssekretär das Unternehmen **Evers & Co. Standard Aggregatebau KG**, das in unmittelbarer Nähe zum Rostocker Fracht- und Fischereihafen mit mehr als 35 Mitarbeitern Stromerzeuger produziert. Staatssekretär Dr. Stefan Rudolph betont, dass „das Unternehmen sich weit über die Landesgrenzen hinaus einen guten Ruf erarbeitet hat.“

Im Anschluss stehen ein gemeinsames Essen sowie die Besichtigung des neuen Standortes des Unternehmens **Deutsche Großwälzlager GmbH (DGWL)** auf dem Besuchsprogramm. Die DGWL ist neu am Standort Rostock und wird hier Großlager mit einer Größe von bis zu 6,50 Meter Durchmesser produzieren. „Im ersten Schritt entstehen 22 neue Arbeitsplätze im verarbeitenden Gewerbe am Standort; mittelfristig sind 55 Jobs geplant. Das sind für Mecklenburg-Vorpommern bedeutsame, innovative Industriearbeitsplätze, die wir zur Verstärkung unserer Wirtschaftskraft benötigen“, hob Rudolph hervor.

Solche Lager kommen unter anderem in Windkraftanlagen, Krantürmen und Tunnelbohrmaschinen zum Einsatz. Im Bereich des Rostocker Fracht- und Fischereihafens wird ein Areal vollständig revitalisiert. Im Rahmen der Ansiedlung der DGWL wird auf dem Gelände eine alte Fabrikhalle umfangreich erneuert. „Diese Ansiedlungslösung ist nur durch die gute und zielbezogene Zusammenarbeit zwischen Rostock Business und den Fachämtern möglich gewesen.“, freut sich Dr. Chris Müller, Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung der Hansestadt Rostock, über die erfolgreiche Neuansiedlung des Unternehmens.

Wirtschaftsstandort Rostock

Die Hansestadt Rostock ist das wirtschaftliche Zentrum des Landes und zugleich überregionales Handels-, Verwaltungs-, Messe-, Kultur-, Bildungs- und Dienstleistungszentrum. Das regionale Einzugsgebiet der Hansestadt umfasst einen Radius von 50 Kilometern mit rund 500.000 Einwohnern. In mehr als 14.000 Gewerbebetrieben sind 115.000 Beschäftigte tätig - 70 % davon im Dienstleistungssektor und 30 % im produzierenden Bereich. Die Wachstumsbranchen Maritime Wirtschaft, Life Sciences, Logistik, IT und Windenergie, fächerübergreifende Forschungseinrichtungen und zahlreiche Technologie- und Kompetenzzentren in Verbindung mit hoher Lebensqualität machen den Standort für qualifizierte Fachkräfte und Investoren interessant.

Evers & Co. Standard Aggregatebau KG (SAB)

- zum Fertigungsprogramm gehören neben den stationären und mobilen Diesel-Stromerzeugern für Notstrom-, Spitzenlastversorgung und Dauerbetrieb von 50-8000 kVA auch Flutlichtaggregaten und Bodenstromversorger für Flughäfen
- seit Mitte der 90-iger Jahre in der Hansestadt als produzierendes Unternehmen aktiv, seit 2007 am Standort in Rostock-Marienehe in unmittelbarer Nachbarschaft zum RFH, hier wurden vier neue Hallen auf dem 2006 erworbenen Grundstück von 73.000 qm Fläche gebaut
- das Werk in Rostock ist ein kompletter Fertigungsbetrieb am Wasser und bietet mit einer eigenen Kaianlage die Möglichkeit der direkten Verschiffung
- SAB setzte an dem Konzept eines Marina Aufbaus eines ehemaligen Investors an und übernahm ebenso Boote, welche über einen guten Anleger mit Lift und einen 70-Tonnen-Kran (auf 80t ausgebaut) verfügt und schaffte sich somit ein zweites Standbein
- insgesamt produziert SAB auf einer Fläche von 31.000 qm Sicherheitsversorgungsanlagen
- SAB betreut Kunden im Handwerk, in der Industrie und in den Verwaltungen
- SAB arbeitet nach neuesten Umweltrichtlinien ist zertifiziert nach EN-ISO 9000 und Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz
- insgesamt arbeiten derzeit bei SAB ca. 100 Mitarbeiter, davon 35 und zwei Auszubildende in Rostock

DGWL – Deutsche Großwäzlager GmbH

- Neugründung, zukünftige Geschäftsadresse: Marieneher Straße 10, 18069 Rostock
- Mitarbeiter: 1. Investitionsstufe: 22, 2. Investitionsstufe: Aufwuchs auf 55
- Produktportfolio: Großwäzlager von bis zu 6,50 m Durchmesser u. a. für Kunden aus dem Bereich Kraftwerksindustrie (Turbinen) und Hersteller von Kränen und Landmaschinen aus Europa und Russland
- die benötigte Halle wird derzeit auf dem Areal der Bach-Gruppe revitalisiert und wird angemietet
- Projektbeginn: Juli/ August 2014: Projektende: Oktober 2015

Ihre [Ansprechpartner](#) für Ihr Vorhaben.